

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung

vom 12. Mai 1924.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: F. Haber, F. Auerbach, A. Binz, M. Bodenstein, O. Hahn, K. A. Hofmann, B. Lepsius, H. Leuchs, W. Marckwald, K. H. Meyer, F. Mylius, F. Oppenheim, F. Paneth, R. Pschorr, A. Rosenheim, A. Stock, H. Thoms, W. Traube, A. v. Weinberg, A. Windaus, sowie der Verwaltungsssekretär Hr. H. Jost und der Verlagsdirektor Hr. H. Degener.

Auszug aus 28¹⁾. Der Vorsitzende berichtet über die Beratungen und Beschlüsse der erweiterten Redaktionskommission, welcher die HHrn. F. Haber, B. Heymann, K. A. Hofmann, B. Lepsius, H. Leuchs, W. Marckwald, K. H. Meyer, F. Mylius, R. Pschorr, W. Schlenk, H. Wieland und R. Willstätter angehören. Nach diesen Beschlüssen, welche die Billigung des Vorstandes finden, werden von Mitte 1924 ab die »Berichte« auf eine breitere Basis gestellt, indem alle Schranken wegfallen sollen, die bisher der Aufnahme von Arbeiten aus dem Gebiete der physikalischen Chemie und der Biochemie entgegenstanden:

Die Redaktion der »Berichte« wird insofern erweitert, als zu den beiden vorhandenen Redakteuren für organische und anorganische Chemie (HHrn. R. Pschorr und K. A. Hofmann) die HHrn. F. Haber und R. Willstätter sowie M. Volmer und C. Neuberger als Redakteure für die neu zu berücksichtigenden Gebiete der physikalischen Chemie und der Biochemie hinzu gewählt werden. Die Publikationskommission wird in Zukunft nur bei besonderen und ausnahmsweisen Anlässen in Wirksamkeit treten. Die Verantwortung dafür, daß hinsichtlich des Umfanges und der Qualität der aufgenommenen Arbeiten in allen Zweigen der Chemie dieselben Grundsätze gewahrt werden, nach denen bisher die organisch-chemischen Arbeiten behandelt worden sind, wird im wesentlichen das erweiterte Redaktionskollegium zu tragen haben, dessen Mitglieder nach ihrem Ermessen fallweise den Rat besonders sachverständiger Kollegen einholen können.

Auszug aus 29. Der Vorstand setzt eine deutsche Nomenklatur-Kommission ein, die aus folgenden Herren besteht:

a) Organische Chemie:

Stelzner (Vorsitz.), Prager, Wieland, Wohl;

b) Anorganische Chemie:

R. J. Meyer (Vorsitz.), Lorenz, Rosenheim, Stock.

Beiden Abteilungen soll als gemeinsamer Vorsitzender Hr. Willstätter angehören. Ferner wird als österreichisches Mitglied für die organische Abteilung Hr. E. Späth, für die anorganische Hr. Stefan Meyer in Aussicht genommen.

Auszug aus 32. Der Vorstand genehmigt die Satzungen des Hochschulfonds.

Der Vorsitzende:

F. Haber.

Der Schriftführer:

F. Mylius.

¹⁾ vergl. die Rede des Präsidenten in der Generalversammlung, B. 57 (A), 34 [1924].